

Fluorid und Zahnkaries

Zahnschmelz ist hart. Er besteht aus vielen dicht gedrängt liegenden mineralischen sechskantigen Prismen. Beim Essen bildet sich an der Außenfläche des Zahnes Säure und dringt in das Gefüge des Zahnschmelzes ein. Dieser **Demineralisierungsprozess** kann der Beginn einer Karies sein. Falls keine Kontrolle erfolgt, kann der Zahnschmelz durchbrochen werden und es kann sich Karies ausbreiten.

Fluorid trägt zur Vorbeugung gegen Karies bei, indem der Abbau von Zahnschmelz erschwert und der natürliche **Remineralisierungsprozess** beschleunigt wird. Die nachfolgenden mikroskopischen Abbildungen von Zahnkaufächen veranschaulichen die Wirkungsweise von Fluorid:



◀ **Gesunde Prismen des Zahnschmelzes** vor Säureeinwirkung.

Demineralisierte Prismen des Zahnschmelzes, durch Säure angegriffen.



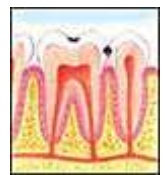
◀ **Remineralisierte Prismen des Zahnschmelzes**, aus Fluorid und Mineralien im Speichel wieder aufgebaut.

Übliche Quellen für Fluorid sind Zahncreme und Mundspülung. Gegebenenfalls empfiehlt Ihnen Ihr Zahnarzt hoch konzentrierte Fluoridgele, Mundspülungen oder Tabletten.

Gegebenenfalls wird vom Zahnarzt auch eine Fluoridbehandlung für zu Hause empfohlen, um bei starker Kariesanfälligkeit kariöse Frühläsionen zu vermeiden. Bereits vorhandene Karies macht eine Füllung notwendig. Wenn der Karies nicht Einhalt geboten wird, kann sie bis zum Zahnmarkbereich (Nerv) vordringen und eine Wurzelbehandlung erforderlich machen. Letztendlich kann es zur Bildung eines Abszesses an der Zahnwurzel kommen.

KARIES UND IHRE FOLGEN

Zahnkaries beginnt oft an den Kauflächen, zwischen den Zähnen und an frei liegenden Wurzeln.



◀ **Unbehandelt** vergrößert sich die kariöse Stelle.

Weitere Ausbreitung von Karies unter dem Zahnschmelz und mögliche Zerstörung der Zahnstruktur



◀ **Vordringen von Karies** und Infizierung des Zahnmarks, was zu einem Abszess führen kann.

Die Verwendung einer fluoridierten Zahncreme kann zur Kariesvorbeugung in einem frühen Stadium beitragen.

Befolgen Sie unbedingt die genauen Anweisungen Ihres Zahnarztes für die Pflege zu Hause.